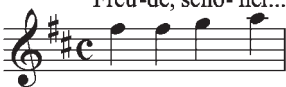


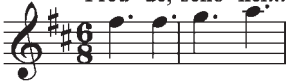
ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

Frage 53


(A) $\text{♩} = 160$ Freu-de, schö-ner...



(B) $\text{♩} = 120$ Freu-de, schö-ner...



(C) $\text{♩} = 120$ Freu-de, schö-ner...



Das Tempo wird von zwei Angaben bestimmt:

1. Von der Zahl in der Tempoangabe.
2. Vom Notenwert vor dem Gleichheitszeichen. Die Tempoangabe bedeutet nichts anderes, als dass dieser Notenwert in der Minute so oft erklingt, wie es die Zahl angibt.

Im Beispiel (A) bedeutet dies: Eine Viertelnote erklingt 160 Mal in der Minute.

Das Problem bei unseren Beispielen: Beide oben erwähnten Punkte (sowohl die Zahlen als auch die Notenwerte) sind unterschiedlich. Wie lässt sich letztlich entscheiden, wo das Tempo am schnellsten ist?

Zur Beantwortung dieser Frage betrachten wir die Europahymne genauer: Der hier abgebildete Anfang der Melodie verläuft in gleichmäßigen Notenfolgen: bei (A) in Vierteln, bei (B) in punktierten Vierteln, bei (C) in Achteln. Wenn wir diese Notenwerte mit den Notenwerten in der Tempoangabe vergleichen, fällt auf: Es sind die genau gleichen Notenwerte! Damit ist für das Tempo nur noch die Zahl links vom Gleichheitszeichen ausschlaggebend: Sie ist bei (A) am größten. Damit erklingt die Europahymne bei (A) am schnellsten. (B) und (C) klingen hingegen exakt gleich (und damit auch gleich schnell)!

Übrigens: In Band 4 RHYTHMUS LERNEN wird sich herausstellen, dass der Notenwert in der Tempoangabe und hier auch der Notenwert in der Melodie der Beat (oder Schlag) ist.

Zu den Tempo- und Taktartangaben siehe NOTENLESEN LERNEN, Seite 18f.